Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahr	Zivilstand: ledig	verheiratet	geschieden	Alter: 20 bis 26	27 bis 50	Landesgegend: Deutschschweizer	Welschschweizer	Tessiner
1968	45	22	—	41	26	30	35	2
1969	68	23	—	69	27	55	39	2
1970	136	38	1	145	30	91	82	2
1971	180	40	7	194	33	106	117	4
1972	310	39	3	315	37	189	148	15
1973	386	62	2	395	55	216	201	33
1974	475	69	1	—[1]	—	295	198	52
1975	449	66	5	—	—	188	312	20
1976	288	74	5	—	—	158	170	39
1977	300	40	5	—	—	145	177	23

Die verweigerten Dienste kann man in drei Hauptgruppen einteilen: Schulen, dann WK, EK, Inspektions- oder Schiesspflicht und die dritte Gruppe der Stellungspflicht. Die Resultate sind wie folgt:

Jahr	Schulen	WK, EK, Inspektions-, Schiesspflicht	Stellungspflicht
1968	30	34	3
1969	39	53	4
1970	81	80	14
1971	93	116	18
1972	174	147	31
1973	213	195	42
1974	276	236	33
1975	282	210	28
1976	168	172	27
1977	161	166	18

Aus den vorausgehenden statistischen Erfassungen können folgende Schlussfolgerungen gezogen werden:

- Der Ledigenstand und das junge Alter sind führend. Es wäre falsch zu sagen, dass ein junger Lediger zur Dienstverweigerung prädestiniert ist. Man kann eher sagen, dass der junge Ledige jede Veranlagung zur Unstabilität besitzt und zu unüberlegten Exzessen empfänglich ist. Ob das auch beim älteren Ledigen zutreffen könnte, wollen wir hier dem Urteil der Leser überlassen. Jedoch darf nicht unerwähnt bleiben, dass der glücklich Verheiratete mit beiden Beinen im Leben steht und von einer beneidenswerten Stabilität, Frische und Überzeugungskraft geprägt ist.
- Religiöse Gründe waren in den ersten drei Jahren nach der Revision noch führend. Durch den neuen Gesetzestext konnten diese genau erfasst werden und überlassen die Führung ab 1971 den «anderen Gründen», wie Unlust, Angst, Trotzhaltung, Geld, Abneigung gegen den Militärdienst, Nutzlosigkeit der Armees, Anhänger der Gewaltlosigkeit usw.
- Eine Schlussfolgerung auf eine bestimmte Landesgegend zu ziehen wäre unzweckmässig, sicher im Fall Deutschschweizer oder Welschschweizer. Dass die traditionellen Kantone, besonders jene aus der Gebirgsgegend, der Dienstverweigerung wenig auffällig sind, braucht nicht erwähnt zu werden.
- Die Schulen stellen das Hauptkontingent der Dienstverweigerer. Man kann es auch jugendlichen Eifer nennen, um nicht von Unüberlegtheit, falschen Vorstellungen vom Dienstbetrieb, unrichtiger Orientierung aus Kameradenmilieu, Freiheitsdrang, ohne den Sinn der Freiheit zu kennen, zu sprechen, d. h. zu wissen, dass jeder freie Mensch die Normen trennen muss, in denen er sich zu bewegen hat, und nicht zuletzt Wichtigtuerei.
- Ein erfreulicher Rückgang von Dienstverweigerern, nicht weniger als 200, vergleicht man das «Höchstjahr» 1974 mit dem Jahr 1977.

5. Schlussbetrachtung

Das statistische Zahlenmaterial gibt gute Unterlagen, um ein Problem zu erkennen, um dessen Lösung zu finden. Unbefriedigend wäre es, nur anhand der Zahlen den Rückgang der Dienstverweigerer darzustellen. Der Hinweis auf eine bessere Gesetzgebung, wobei besser heissen soll, für alle Beteiligten eine zweckdienliche Ausgangslage geschaffen zu haben, trägt ein wesentliches zur Dienstverweigerungsfrage bei. Letzteres kann von der diesbezüglichen Revision des Militärstrafgesetzes vom 5. Oktober 1967 gesagt werden; im Rahmen der Verfassung unter Anwendung des entsprechenden Gesetzes das möglichste getan zu haben, zum Nutzen des einzelnen im Dienst der Gemeinschaft.

Termine

September

16. Bremgarten (AUOV)
Sternmarsch
16. Münsingen (UOV)
7. Mil Dreikampf des VBUOV
23. Luzern
Patrouillenlauf F Div 8
23. Bronschhofen
1. Schweizerischer Vierkampf der MLT
30. Teufen (UOV)
Sommer-Dreikampf in Teufen
30.+1.10. Ibergeregg (ZUOV)
Gemeinsame Kaderübung

Oktober

7./8. Bündner Offiziersgesellschaft
Bündner Zweitagemarsch
Chur–St. Luzisteig
14. Tafers (UOV Sense)
3. Militärischer Dreikampf
Amriswil (UOV)
2. Herbst-Dreikampf
22. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf
28. Glaubenberg (LKUOV)
Zentrale Kaderübung
28. UOG Zürichsee rechtes Ufer
14. Nacht-Patr-Lauf
28. Gossau (UOV) Patr Lauf

November

4. Langenthal (OG)
NOLOG 78 – Nacht-Orientierungslauf der Kantonalbernischen Offiziersgesellschaften
4./5. Zentralschweizerischer Nachtdistanzmarsch
18. Sempach (LKUOV)
Gedenkgottesdienst
19. Wil SG
Schweizerische Militärhundeprüfung
25./26. UOV Zürich
14. Zürcher Distanzmarsch
Ziel: Bülach

Dezember

16. Lausanne (SUOV)
Zentralkurs und Presseseminar

1979

Januar

13. Hinwil
(KUOV Zürich und Schaffhausen)
Militär-Skiwettkampf
21. Läufelfingen (UOV Baselland)
Winterwehrsportliche Wettkämpfe

April

5./6. Bern (UOV)
Berner Zwei-Abende-Marsch
28. St-Imier
Delegiertenversammlung SUOV

Mai

19. Eschenbach SG
(UOV oberer Zürichsee)
Informations- und Werbetag mit Waffenschau
19./20. Bern (UOV)
20. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
26./27. Eidgenössisches Feldschiessen

Juni

29.–1.7. Bremgarten an der Reuss
27. Eidg. Pontonierwettfahren

Juli

7.–22. Luzern
Eidgenössisches Schützenfest

September

14./15. AESOR-Wettkämpfe in Warendorf (BRD)

1980

Juni

13.–15. Solothurn/Grenchen
Schweizerische Unteroffizierstage SUT